



Pressemitteilung

Schwerin, den 26. März 2014

Prüfung der Umsetzung der Kreisgebietsreform in ausgewählten Landkreisen

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern und PwC/WIBERA haben sich gemeinsam entschlossen, die Prüfung der Umsetzung der Kreisgebietsreform in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald zu beenden. Der Landesrechnungshof wird keinen Sonderbericht hierzu veröffentlichen, aber ggf. in anderer Weise auf die vorliegenden Prüfungsergebnisse zurückkommen.

Grund für die Beendigung der Prüfung sind nicht Mängel in den Entwürfen der Prüfberichte, sondern vielmehr die durch Zeitablauf veränderten tatsächlichen Verhältnisse vor Ort (z. B. in der Frage der Verwaltungsstandorte). Die zu Beginn der Prüfung erhobenen Daten sind zum Einen durch Zeitablauf, zum Anderen dadurch veraltet, dass die Landkreise inzwischen in ihren Konsolidierungsbemühungen vorangeschritten sind.

Nach übereinstimmender Auffassung von Landesrechnungshof und PwC/WIBERA können die den Landkreisen zur Verfügung gestellten Berichtsentwürfe nichtsdestotrotz insbesondere für die Stellenbemessung im weiter dringend voranzutreibenden Konsolidierungsprozess sehr hilfreich sein.